



Stellungnahme der AGGM zur Änderung der Sonstigen Marktregeln Gas für das Marktgebiet Ost Kapitel 2

Stellungnahme der AGGM zur Änderung der Sonstigen Marktregeln Gas für das Marktgebiet Ost Kapitel 2

Die AGGM bedankt sich für die Möglichkeit, zur Änderung der Sonstigen Marktregeln Gas für das Marktgebiet Ost Kapitel 2 Stellung nehmen zu dürfen. Aufgrund ihrer Funktion nimmt die AGGM ausschließlich zu Regelungen Stellung, die sie in ihrer Tätigkeit als Markt- oder Verteilergebietsmanager betreffen.



Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurz-beschreibung	von	an	day- ahead- Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeit- punkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
14	Imbalance Notice	- Information zum Ungleichgewicht aus Sicht der Bilanzgruppe, resultierend aus den allokierten Nominierungen und Fahrplananmeldungen im MG (Long Position = ZPE: Überlieferung der BG) - Vorläufiger Stand des Carry-Forward-Kontos (Long = ZPE und Short = ZPD) am Ende des Tages D aufgrund der vorliegenden Allokationen, für den Ausgleich am Gastag D	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	spätestens 45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren ausgenommen an GÜP; spätestens 1h45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren an GÜP	-	Menge je BG: - Summe Entry - Summe Exit - Ungleichgewicht Long - Ungleichgewicht Short - CF-Kontostand Long - CF-Kontostand Short	Stundenwerte; für Carry-Forward-Konto: Kontostand nach Stunde 05:00-06:00)	IMBNOT (Imbalance Notice)	als Web-Download im Excel-Format
15	Balance Order Info	Information zum geplanten Börseabruf des Tagesungleichgewichtes der BG (Summe des nominierungsbedingten Ungleichgewichtes und des Carry-Forward-Standes) laut §26 Ziffer 4 GMMO-VO 2012 = Möglichkeit zur Renominierung durch den BGV innerhalb einer Stunde	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	bei Erreichen eines Tagesungleichgewichtes > 24MWh: spätestens 45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren ausgenommen an GÜP; spätestens 1h45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren an GÜP	-	Menge aus Sicht der BG: geplante Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Info)	als Web-Download im Excel-Format
16	Balance Order Notice	Börseabruf unter Berücksichtigung des Tagesungleichgewichtes der BG und des Carry-Forward	MGM	BGV	erstmalig 02:45 Uhr an D-1	frühestens 3h nach Balance Order Info und spätestens 15min vor dem geplanten Auktionstermin rest-of-day	-	Menge aus Sicht der BG: geordnete Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Notice)	als Web-Download im Excel-Format

Begründung

Als Alternative zum Edig@s-Format steht den BGV der regelkonforme Web-Download ihrer Imbalance-Informationen im geschützten Bereich der AGGM-Plattform zur Verfügung.

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	von	an	day-ahead- Zyklus	intra-day- Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
28	Anmeldung der Endverbraucherfahr- pläne	Anmeldung der Endverbraucher mit Tages-bilanzierung: - Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 150.000 kWh/h und optierende LPZ- Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ- Verbraucher inkl. Großabnehmern	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stunden- werte	NOMINT	KISS-A
29	Anmeldung der Großabnehmerfahr- pläne und Fahrplan der Summe der sonstigen Stundenbilanzierer	Anmeldung der Endverbraucher mit Stundenbilanzierung: - Nicht bilanzierungsrelevante GroßabnehmerFahrpläne, die in Summe gegen die bilanzierungsrelevante Gesamtanmeldung geprüft wird	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je BG: je Endverbraucher größer 50.000kWh/h und in Summe für sonstige Stundenbilanzierer	Stunden- werte	NOMINT	KISS-A
30	Bestätigung der Endverbraucherfahrpl äne und Groß- abnehmerfahrpläne	Bestätigungsnachricht für die Endverbraucherfahrpläne und Großabnehmerfahrpläne	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichte- neingang	-	Menge je BG : getrennt nach Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung und mit Stundenbilanzierung, (einzelne getrennte Fahrpläne für je Endverbraucher größer 50.000kWh/h - Großabnehmer)	Stunden- werte	NOMRES	KISS-A
53	Bestätigte End- verbraucherfahrpläne	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich bis 150.000 kWh/h und optierende (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ- Verbraucher inkl. Großabnehmern	VGM	BKO			spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastages- ende)	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung (Großabnehmer)	Stunden- werte		MSCONS

Begründung

Die Streichung der Optierung zur Tagesbilanzierung im §18 Abs.7 im Rahmen der aktuellen GMMO-VO-Novelle findet hiermit die folgerichtige Umsetzung in den Sonstigen Marktregeln Gas.

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	von	an				Struktur:	in Zeitraster:	EDIG @S	weitere
					day- ahead- Zyklus	intra- day- Zyklen	sonstige Zeitpunkte				
48a	Verbrauchszeitreihen LPZ bis 10MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ- Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stunden- werte		MSCONS
49	Verbrauchszeitreihen LPZ 10MW bis 50MW (Tagesbilanzierung, optierend)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h LPZ-gemessene Endverbraucher mit Tagesbilanzierung optierend	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stunden- werte		MSCONS
58a	Verbrauchszeitreihen LPZ bis 10MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ- Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stunden- werte		MSCONS
59	Verbrauchszeitreihen LPZ 10MW bis 50MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend mit einer vertraglichen Höchstleistung größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stunden- werte		MSCONS
69a	Verbrauchszeitreihen LPZ bis 10MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ- Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stunden- werte		MSCONS
70	Verbrauchszeitreihen LPZ 10MW bis 50MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend mit einer vertraglichen Höchstleistung größer 10.000kWh/h und kleiner	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher	Stunden- werte		MSCONS

		oder gleich 50.000kWh/h						größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h mit Tagesbilanzierung			
72a	Verbrauchszeitreihen LPZ bis 10MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
73	Verbrauchszeitreihen LPZ 10MW bis 50MW (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend mit einer vertraglichen Höchstleistung größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher größer 10.000kWh/h und kleiner oder gleich 50.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Begründung

Die Streichung der Optierung zur Tagesbilanzierung im §18 Abs.7 im Rahmen der aktuellen GMMO-VO-Novelle findet hiermit die folgerichtige Umsetzung in den Sonstigen Marktregeln Gas.

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
84a	Durchfluss- und Druckwerte von Ein-Ausspeisepunkten des Fernleitungsnetzes		TSO	MGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"

Begründung

Die Ergänzung §25 Abs.7 Z5 im Rahmen der aktuellen GMMO-VO-Novelle findet hiermit die folgerichtige Umsetzung in den Sonstigen Marktregeln Gas.

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	von	an	day- ahead- Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunk te	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
85a	Vorläufige, stündliche Messwerte von LPZ- Kunden	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung zwischen 10.000kWh/h und 50.000 kWh/h	VNB	VS, VGM	-	spätestens 25min nach voller Stunde von VNB an VS und VGM oder optional spätestens 10min nach voller Stunde von VNB an VGM und spätestens 25min nach voller Stunde von VGM an VS	-	je Zählpunkt unter Angabe des VS	Stunden- werte	EDIG@S	MSCONS

Begründung

Auf den im Rahmen des Fachverbands Gas Wärme seitens mehrerer VNB geäußerten Wunsch hin, übernimmt AGGM optional auch hier die Rolle einer Datendrehscheibe, die den einzelnen VNB von zusätzlichen Datenverbindungen zu Versorgern entlastet. Jedenfalls ist eine Zuordnung zw. Endverbraucher und dessen Versorger erforderlich.

AGGM Austrian Gas Grid Management AG
Wien, 23.03.2018